

Die Umwandlung der von Liebscher aufgefundenen Krystalle in das Platinsalz hatte das nämliche Ergebnis.

Der Gewichtsverlust, den das Platinsalz bei 135° erleidet, ist wahrscheinlich auf eine Abspaltung von Wasser aus der ursprünglichen Basis, nicht aber auf die Austreibung von Krystallwasser zurückzuführen. Das Platindoppelsalz hat die Zusammensetzung $C_{16}H_{32}N_2PsA_6 + 2 H_2O$.

Auch der Versuch, das fragliche Alkaloidgemisch mit Hilfe der Chloride und Sulfate zu zerlegen, hatte einen negativen Erfolg. Die Analysen des Platinsalzes und des Sulfates, welchem die Formel $C_8H_{17}NSO_4$ zukommt, führen übereinstimmend auf eine Basis von der Zusammensetzung $C_8H_{15}N$.

Die von Siewert aufgestellte Formel $C_8H_{17}NO$ dürfte in $C_8H_{15}N + H_2O$ umzuwandeln sein, und das sogenannte flüssige Alkaloidgemisch ist wahrscheinlich eine Auflösung des krystallisierenden Hydrates $C_8H_{15}N + H_2O$ in einem flüssigen Anhydrid $C_8H_{15}N$.

Für die Existenz zweier Modifikationen einer Basis spricht auch der Mangel eines charakteristischen Siedepunktes; der Siedepunkt steigt nämlich von 270 bis 310° C. Demnach ist die destillierende Substanz als ein in fortwährender Wasserabspaltung begriffenes Hydrat aufzufassen.

Das flüssige Alkaloid aus *Lupinus luteus* bezeichnet der Verfasser als Lupinidin.

Aus den eingehenden, durch zahlreiche Analysen belegten Untersuchungen geht hervor, dass in dem Alkaloidgemisch von *Lupinus luteus* nur zwei Alkaloide enthalten sind:

Lupinin $C_{21}H_{40}N_2O_2$, ein gut krystallisierendes tertiäres Diamin, und Lupinidin $C_8H_{15}N$ ein flüssiges, aber mutmaßlich ein krystallisierendes Hydrat $C_8H_{15}N + H_2O$ bildendes Monamin.

Kellermann (Wunsiedel).

Bütschli, Kirchner und Blochmann, Die mikroskopische Pflanzen- und Tierwelt des Süßwassers. Teil I. Kirchner, Die mikroskopische Pflanzenwelt des Süßwassers.

Braunschweig, 4, 56 S., 41 Taf., 1885. Gebr. Häring.

Nach einer allgemeinen Einleitung und Anleitung zum Sammeln und Präparieren etc. der bezüglichlichen Objekte folgt eine kurze übersichtliche Bearbeitung der Algen und Pilze (einschl. Bakterien) des Süßwassers. Da das Buch für Laien und Liebhaber bestimmt ist, wird neues kaum geboten. Seiner Bestimmung, die Laien mit der mikroskopischen Tier- und Pflanzenwelt bekannt und vertrauter zu machen, wird es in der schönsten Weise gerecht. Für den bezeichneten Zweck ist es auf das angelegentlichste zu empfehlen.

Die Herren Mitarbeiter, welche Sonderabzüge zu erhalten wünschen, werden gebeten, die Zahl derselben auf den Manuskripten anzugeben.

Einsendungen für das „Biologische Centralblatt“ bittet man an die „Redaktion, Erlangen, physiologisches Institut“ zu richten.

Verlag von Eduard Besold in Erlangen. — Druck von Junge & Sohn in Erlangen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Biologisches Zentralblatt](#)

Jahr/Year: 1885-1886

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymos

Artikel/Article: [Bemerkungen zu Bütschli, Kirchner und Blochmanns:
Die mikroskopische Pflanzen- und Tierwelt des Süßwassers. Teil I. Die
mikroskopische Pflanzenwelt des Süßwassers. 224](#)